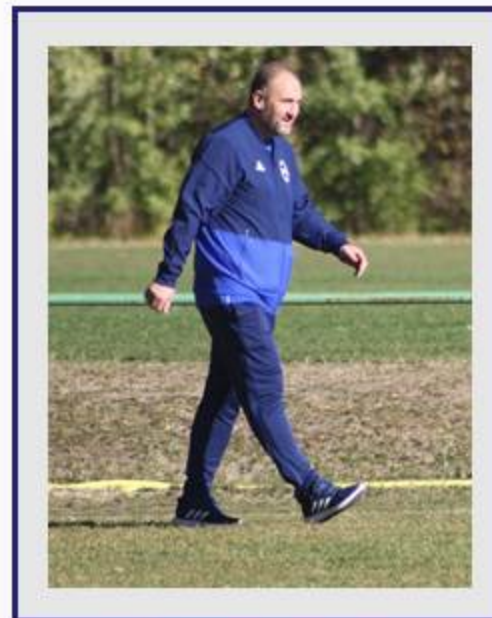


## Laufamholz weiter auf der Erfolgsspur

### SGV Nürnberg-Fürth 1883 Merl-Bau III 1:3 SV Laufamholz

Unter der hervorragenden Leitung von Schiedsrichter Rosentritt zeigten die Gäste von Beginn an die nötige Leidenschaft und waren von Anpfiff an tonangebend. Der SVL stand hoch belohnt bereit nach zehn Minuten mit der Führung: Nando Pfeiffer kam an der Strafraumgrenze an den Ball, täuschte kurz an und schob dann überlegt zum 0:1 ein. Die Hausherren versuchten oft mit langen Bällen nach vorne zu kommen, bissen sich aber an der gut postierten Gäste-Defensive die Zähne aus. Nach 35 Minuten setzte sich dann Rupp gut im Mittelfeld durch und spielte auf Stutz, der sich in der Folge energisch durchsetzte und zur 0:2-Pausenführung per Linksschuss abschloss.

Im zweiten Durchgang verlor die Iriz-Elf dann etwas den Faden. Die Gastgeber kamen besser ins Spiel und konnte nach einem schnell ausgeführten Freistoß den Anschluss markieren. Der Gegentreffer schien die Gäste aber wieder aufzuwecken: Quasi im Gegenzug eröffnete der gut aufgelegte Poschner auf Rupp, der auf Kalb ablegte. Dieser legte, anstatt selbst abzuschließen, gekonnt auf Stutz, welcher mit dem 1:3 für die Entscheidung sorgte. Nach dem Treffer verflachte die Partie und so blieb es beim letztlich ungefährdeten Auswärtssieg der Laufamholzer.



## TuspoHerolsberg II 2 : 3 SV Laufamholz II

Nach dem eindrucksvollen Auftritt am vergangenen Wochenende galt es für die zweite Mannschaft dort anzuknüpfen, wo man zuletzt aufgehört hatte.

Doch irgendwie wollte an diesem Tag zunächst nichts so recht gelingen. In Halbzeit eins vergaben die Gäste von der Schupfer-Straße Chance um Chance und legten sich in Minute 23 den Ball unglücklich ins eigene Tor. Bei einer Halbzeitführung von 3:1 oder 4:1 hätte sich niemand beschweren dürfen aber es sollte einfach nicht sein. So ging es mit einem Rückstand von 0:1 in die zweite Hälfte. Von Anfang an war wieder nur der SV Laufamholz am Drücken und erspielte sich Chance um Chance. Umso bitterer war es dann in Minute 70, als die Gäste nach einem sauberen Konter auf 0:2 erhöhen konnten.

Doch dann begannen die letzten 20 Minuten der Partie und der Fussballgott hatte endlich Gnade mit den Boys in Blue. Der Anschlusstreffer fiel in Minute 73 als Abwehrhühne Mayer einen von Körnig getretenen Eckball abgezockt am zweiten Pfosten einschob. Ausgelöst von dem Torerfolg, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Es dauerte jedoch fast 20 Minuten bis Feigl in Minute 88 den erlösenden Ausgleichstreffer mit einem Kunstschuss von der Grundlinie markierte. In Minute 90 war es dann Julian Pleyer der wenigen Minuten vorher mit den Worten "Julian nur hinten dichtmachen, keine wilden Ausflüge nach vorne" eingewechselt wurde, welcher nach einem Konter am zweiten Pfosten abstauben und tatsächlich den Führungstreffer markieren konnte. Nun gab es kein Halten mehr.

Alle Spieler inklusive Auswechselspieler und sogar Zuschauer lagen in einem Menschenberg auf dem Torschützen und feierten den Siegtreffer als hätte man gerade den Aufstieg fix gemacht. Ein klares Zeichen dafür, dass die Einstellung und der Zusammenhalt in dieser jungen Mannschaft zu 100% stimmt. Dies gilt es nun auch am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen die Zabo Eintracht erneut auf den Platz zu bringen und den Trainern diesmal vielleicht das ein oder andere graue Haar zu ersparen.

